

**PROTOKOLL**  
**MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER HSG BAD HARZBURG**  
**am Montag, 16. Mai 2011**  
in der Gaststätte des Sportparks an der Rennbahn

Gemäß anhängender Anwesenheitsliste sind 22 HSG-Mitglieder der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt.

Beginn: 19:05 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung**

Spielgemeinschaftsleiterin Sylvie-Nadine Langner begrüßt die Vertreter der TSG Bad Harzburg, die Herren Gertfried Herrmann und Vinzenz Hoffmann.

Desweiteren wurden die Vertreter der Stammvereine MTK Bad Harzburg und MTV Brunonia Harlingerode eingeladen, sind jedoch leider nicht erschienen.

Vor TOP 5 wird auch Herr Dr. Georg Nietfeld vom MTK Bad Harzburg in der Runde begrüßt werden, der circa 19:15 Uhr eingetroffen ist.

Begrüßt werden auch die aktiven oder passiven Mitglieder der HSG.

- Herr Knof von der Goslarschen Zeitung hat sich entschuldigt.

- Schriftführerin Annette Riesen fehlt ebenfalls entschuldigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Sylvie-Nadine Langner bittet um Genehmigung der zugestellten und auf der Homepage veröffentlichten Tagesordnung.

⇒ Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

#### **Spielgemeinschaftsleiterin**

Dank an die Stammvereine, dass sie auch den neuen HSG-Vorstand unterstützen. Und Dank an die weiteren Mitglieder der HSG-Führung, für die es - bis auf Manfred Hirsch - ja auch eine neue Aufgabe ist. Dadurch erklären sich auch die etwas längeren Vorstandssitzungen ;o)

Hinweis, dass es für die HSG sehr wichtig ist, dass Manfred Hirsch als Sponsoren-/Marketingbeauftragter noch mit an Bord ist. Er ist Vertrauter Kontakt für unsere teilweise langjährigen Unterstützer, aber auch Jörg Opfermann arbeitet sich mehr und mehr und gut ein.

-----  
Die Saison war sportlich leider eine schlechtere: Abstiegskampf der Herren, Abstieg der Damen und 3 zurückgezogene Jugendmannschaften deuten auf große Probleme hin. Es fehlen sowohl Spielerinnen und Spieler als auch Trainerinnen und Trainer.

...

Daher haben Anfang des Jahres - nach Einholung des Einverständnisses der Stammvereine - Gespräch mit dem MTV Vienenburg über einen möglichen Zusammenschluss stattgefunden. Da dies aus Vienenburger Sicht jedoch - noch - nicht notwendig ist, haben wir uns zunächst auf eine Kooperation im Jugendbereich verständigt. Eventuell ergibt sich daraus in Zukunft mehr, dies bleibt abzuwarten.

#### **Frauenwartin**

Bericht siehe Anlage

#### **Männerwart**

Bericht siehe Anlage

#### **Jugendwart**

Bericht siehe Anlage

#### **Schiedsrichterwart**

Bericht siehe Anlage

Auf die Frage von Gertfried Herrmann wie viele Schiedsrichter pro Mannschaft gestellt werden müssten, antwortet Patrick Ebeling mit 1,5 also 2 Schiedsrichtern pro Mannschaft, wobei im unteren Jugendbereich (D- und E-Jugend) nur 0,5 somit 1 Schiedsrichter zu stellen wäre.

Das Problem mit den fehlenden Schiedsrichtern bestünde auch im Fußballbereich berichtet Gertfried Herrmann.

Manfred Hohgräwe merkt an, dass aus seiner Sicht die schon mehrfach auf Verbandsebene angeordneten Strafen für die Vereine auch mal durchgesetzt werden müssten, um positive Reaktionen zu erzielen. Die Kopplung Schiedsrichtermeldungen an Mannschaftsmeldungen hielte er für das einzige Mittel der Wahl.

Insgesamt herrscht Einigkeit darüber, dass der SR-Job zunehmend undankbarer wird, was die Reaktionen der Zuschauer und auch der Spieler angeht.

#### **Kassenwart**

Bericht siehe Anlage

Manfred Hohgräwe erkundigt sich, wie sich die erhöhte Ausgabe für den Spielbedarf zusammensetzt. Dies erklärt Dirk Laroche u. a. mit der Anschaffung von Trikots für die Damenmannschaft und Trainingsmaterial.

Die Frage nach der Zusammensetzung der Strafen von 600 € wird hauptsächlich durch die Strafbühnen für das Zurückziehen/Disqualifizieren der 3 Jugendmannschaften erklärt. Kosten für Strafen wegen Disqualifikationen von Spielern (rote Karten) sind in sehr geringer Höhe entstanden.

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Jens Kloß und Stefan Rose haben die Kasse am 2. Mai 2011 geprüft. Jens Kloß fehlt entschuldigt, sodass Stefan Rose den Prüfungsbericht vorträgt.

Bericht siehe Anlage

Stefan Rose beantragte die Entlastung des Kassenwartes Dirk Laroche.

⇒ Der Kassenprüfer wird einstimmig entlastet (Dirk Laroche stimmt nicht mit ab).

Es folgte die Wahl/Vorschläge für die Kassenprüfer für das nächste Jahr. Stefan Rose teilte seine Bereitschaft mit, erneut zu prüfen. Daher wird vorgeschlagen das Prüfergespann Kloß/Rose wieder-zuwählen.

⇒ Die Wiederwahl der Kassenprüfer Jens Kloß und Stefan Rose erfolgt einstimmig.

### **TOP 5: Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes**

Sylvie-Nadine Langner übergibt zu diesem TOP an Herrn Karl-Heinz Bennat, mit dem Hinweis, dass die Entlastung des Kassenwartes bereits unter TOP 4 erfolgt ist.

Herr Bennat bedankt sich bei der HSG-Führung für die Bereitschaft diese Aufgabe übernommen zu haben und betont, dass er mit deren Arbeit zufrieden ist.

Daher stellt er den Antrag, den gesamten Vorstand zu entlasten.

⇒ Der gesamte Vorstand wird einstimmig entlastet (der Vorstand stimmt nicht mit ab).

### **TOP 6: Genehmigung des Haushaltsplanes 2011**

Dirk Laroche stellt den neuen Haushaltsplan vor. Dieser weist ein Defizit von 1.440,00 € aus.

Manfred Hohgräwe fragt, warum Strafen in Höhe von 400,00 € auf der Ausgabenseite eingeplant sind. Er hält es für unglücklich von vornherein Strafen einzuplanen, dies könnte zu einem lockeren Umgang mit Strafen führen, da sie ja quasi eingeplant sind.

Dirk Laroche und Matthias Seifert antworten, dass diese Argumentation „moralisch“ sicherlich nachvollziehbar sei, aus kaufmännischer Sicht bei der Auflistung zu erwartender Ausgaben jedoch berücksichtigt werden müsse.

Dieter Hunstock erkundigt sich, wie das mögliche Defizit aufgefangen werden soll. Dies beantwortet Dirk Laroche mit dem Guthaben auf dem Girokonto der HSG welches durch die Jahresüberhänge (Haushaltsplan 01.01.-31.12.2011 - Kostenanfall in Abhängigkeit der Punktspielsaison jahresübergreifend) diesen Betrag auffangen wird.

Es schließt sich eine allgemeine Diskussion über den Ausweis und die Einplanung von Fehlbeträgen und deren Abdeckung durch „Rücklagen“ an.

Manfred Hirsch ergänzt, dass es ja hoffentlich gar nicht zum Defizit kommen wird, wenn das Salz- und Lichterfest, welches einen entscheidenden Einfluss auf die Einnahmeseite der Haushaltsplanung hat, so gut ausfällt wie im Vorjahr.

Sylvie-Nadine Langner beantragt die Genehmigung des Haushaltsplanes 2011.

⇒ Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt (Dirk Laroche stimmt nicht mit ab).

### **TOP 7: Anträge**

Sylvie-Nadine Langner stellt fest, dass keine Anträge gestellt wurden.

...

## **TOP 8: Verschiedenes**

### Salz- und Lichterfest 2011 vom 19. - 21. August 2011

Sylvie-Nadine Langner betont, dass das Fest - wie in jedem Jahr - ein wichtiges Ereignis für die HSG ist!! Die Einnahmen beim Salz- und Lichterfest sind maßgeblich für die finanzielle Lage der HSG.

Daher die ausdrückliche Bitte um Unterstützung an alle Anwesenden, sowohl bei der Ansprache von Spendern als auch als Standbetreuung.

Es folgt die Information, dass Matthias Seifert wieder der hauptverantwortlich HSGler ist.

-----

Auf die Frage an die Anwesenden, ob dererseits noch Themen zu besprechen sind erfolgt keine Wortmeldung.

Die Mitgliederversammlung wird beendet.

Ende: 20:05 Uhr

---

Bad Harzburg, 16. Mai 2011  
Sylvie-Nadine Langner